

# PRESSEMITTEILUNG

10. JULI 2017

## **Beruflicher Neustart: Berufsförderungswerk Eckert verabschiedet 153 Absolventen**

**Zur Abschiedsfeier im Juli 2017 würdigten Friedrich Reiner (Geschäftsführer des Berufsförderungswerks Eckert) und zahlreiche Ehrengäste die Leistungen der 153 Absolventen. 33 Spitzenleistungen wurden ausgezeichnet.**

**Regenstauf.** „Wege entstehen, indem man sie geht“, sagt Friedrich Reiner, „und mit der Entscheidung für die berufliche Neuorientierung haben Sie den ersten Schritt bereits getan.“ Durch einen Schicksalsschlag konnten die 153 Absolventen ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben. Vor zwei Jahren standen sie schließlich an einem Scheideweg: „Aufgeben oder durchstarten?“ Sie schöpften neuen Mut und entschieden sich bewusst für eine berufliche Rehabilitation. „Mit dem Abschluss Ihrer Ausbildung setzen Sie heute einen wichtigen Meilenstein im Lebenslauf. Sie können zurecht stolz auf sich sein“, betont der Geschäftsführer des Berufsförderungswerks Eckert.

Denn: „Neue Wege beschreiten bedeutet sich weiterzuentwickeln.“ Sowohl fachlich und kognitiv als auch persönlich und sozial. Das Berufsförderungswerk Eckert setzt auf ein ganzheitliches Kompetenzprofil seiner Rehabilitanden und bietet eine expertenorientierte Ausbildung. In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung sei das besonders wichtig. Der Ausbildungsberuf als zukunftsorientierter Startpunkt: Nicht nur Technologien sondern auch flexiblere Berufswege erfordern neue Fähigkeiten. „Arbeitsmarktnahe Qualifizierung“, so das Credo. Die anwesenden Ehrengäste stimmten Reiner zu und ließen es sich auch nicht nehmen, den Umschulungs-Absolventen des Sommersemester 2017 zu gratulieren: Allen voran Michael Weinelt, Vorstands-Mitglied der Eckert Schulen. Weiter sprachen Nikolaus Windisch, Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit Regensburg, und Regenstaufs erster Bürgermeister Siegfried Böhringer ihre Glückwünsche aus.

Prüfungen, Projektarbeiten, Praktika: „Sie haben Ihr Bestes gegeben und zum Teil hervorragende Ergebnisse erreicht“, so Reiner. Insgesamt haben 33 Umschüler ihre Ausbildung mit Auszeichnung bestanden – stolz nahmen sie den Buchpreis für ihre Abschlussnote von 1,0 bis 1,5 entgegen. Unter den geehrten Rehabilitanden strahlten drei jedoch ganz besonders. Sie haben ihren Abschluss mit der Traumnote 1,0 gemeistert: Die beiden Technischen Produktdesigner Bernhard Eidenschink aus Rattiszell und Judith Limmer aus Rettenbach sowie der Mediengestalter Digital & Print Thomas Witza aus Fritzlar. Zur Feier sorgte die Schulband "Fighting Monday" für eine lockere Stimmung. Der gemütliche Teil bildete den Abschluss der Veranstaltung: Eine bayerischen Brotzeit.

**Weitere Informationen sind bei Friedrich Reiner unter Telefon (09402) 502-210 erhältlich.**

### Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG  
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf  
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480  
E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)  
Web: [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

---

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.